



Vorstellung des KJPD Thurgau

Psychische Krankheiten

- Häufigkeit 20% der Kinder und Jugendlichen beschreiben psychiatrische Symptome (Corona 30%!)
- 10% sind behandlungsbedürftig

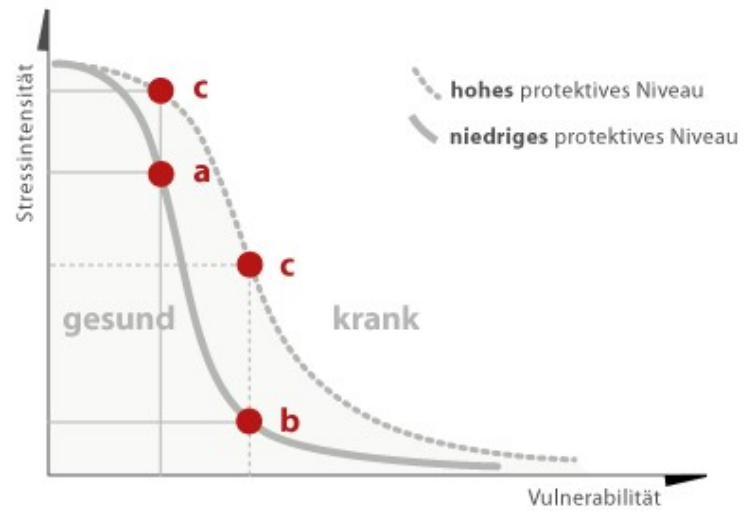
Entstehung von psychischen Krankheiten

Immer als Interaktion zwischen Anlage und Umfeld (Biologie und Umgebung) zu verstehen in einem dynamischen Entwicklungsprozess.

- A Genetik
- B Epigenetik
- C Beziehungen

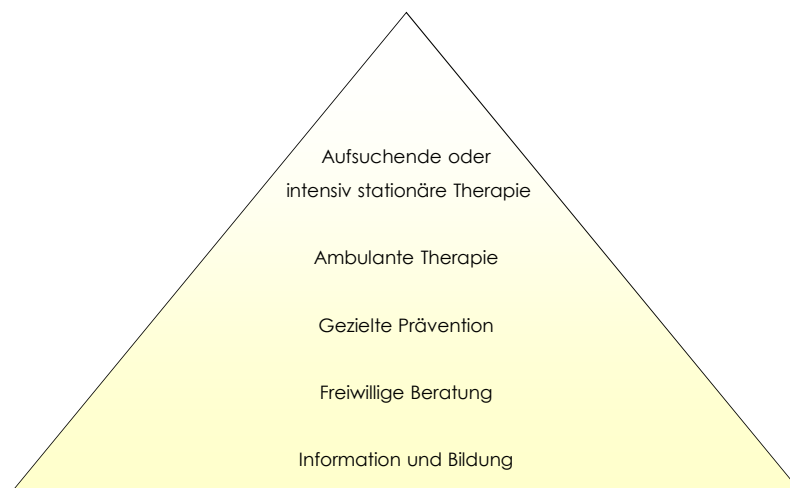


Vulnerabilitäts-Stress-Modell (nach Zubin und Spring)



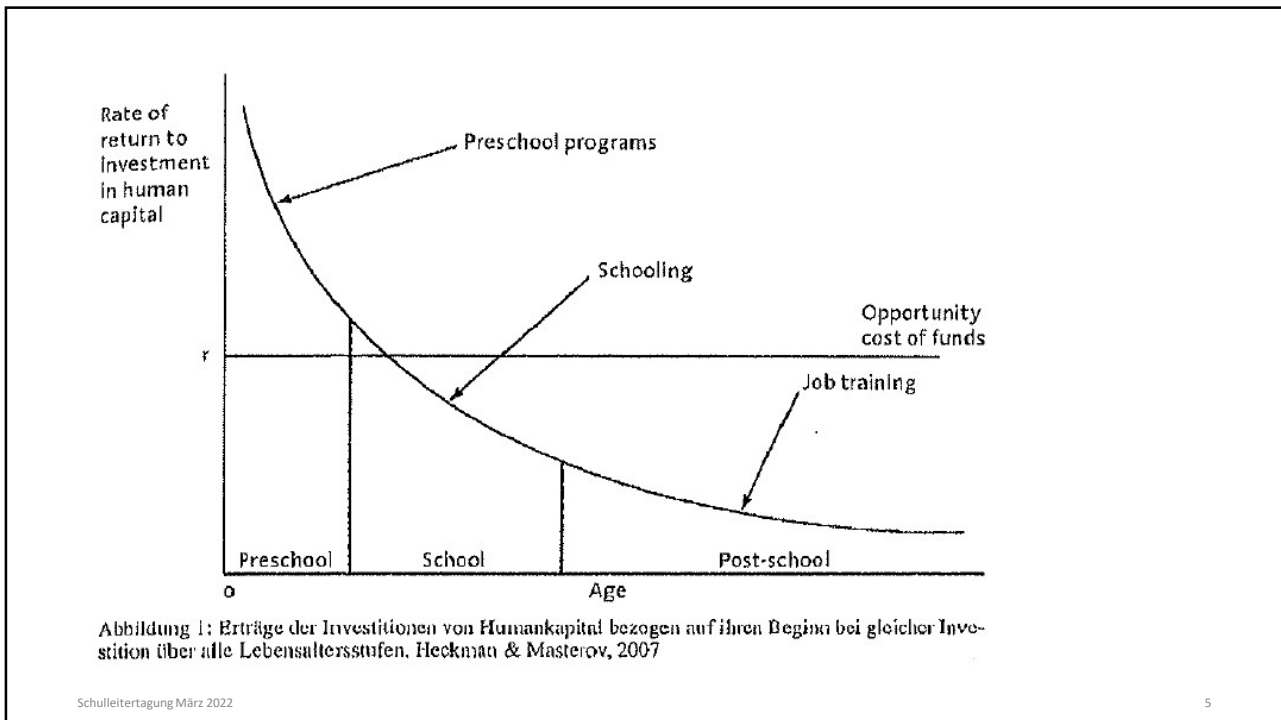
Schulleitertagung März 2022

3



Schulleitertagung März 2022

4

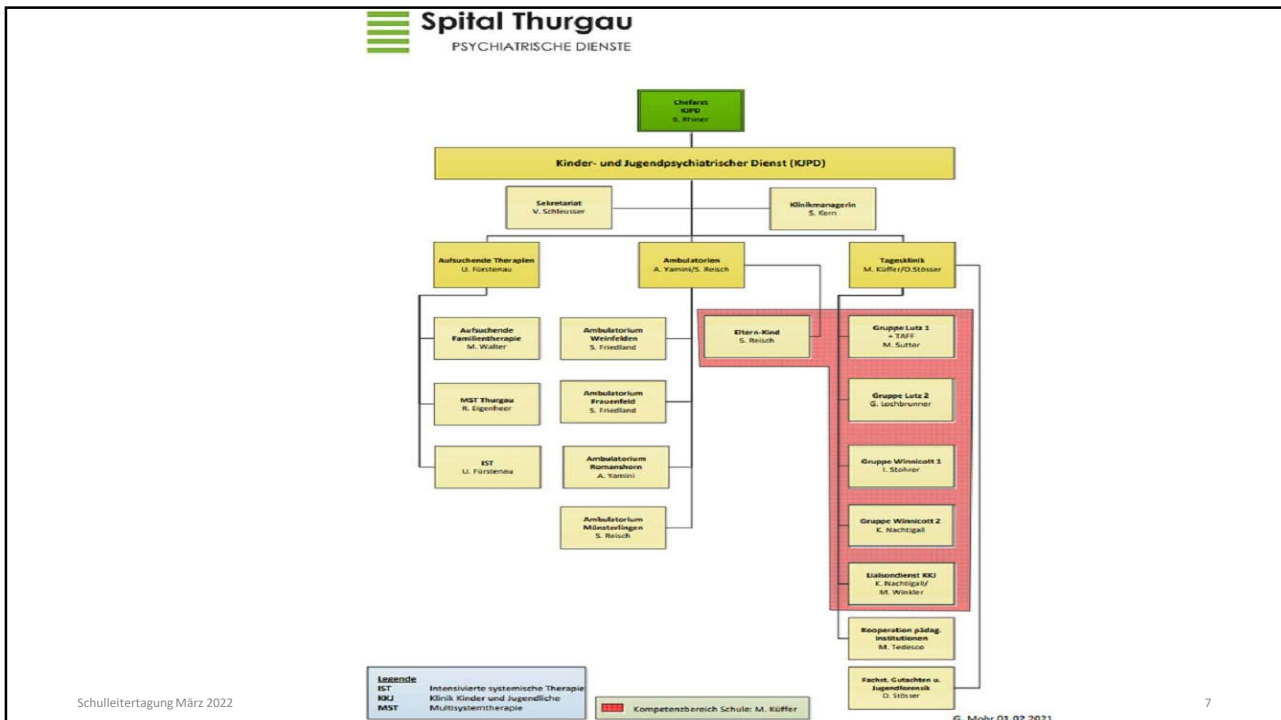


Who is Who

im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD)



Dr. med. Bruno Rhiner
Chefarzt
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Thurgau
Tel. +41 (0)71 686 47 13
bruno.rhiner@stgag.ch



Spital Thurgau
PSYCHIATRISCHE DIENSTE

Ambulatorium KJPD (Alter 5 – 18 Jahre)

Unser Auftrag ist die Früherkennung und Behandlung von seelischen Krankheiten und Krisensituationen bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Familien durch unser Fachwissen dabei, die eigenen Ressourcen zu stärken, um Krankheiten und Belastungen erfolgreich zu bewältigen.

Unser Angebot

- Kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik
- Psychotherapie (verschiedene Formen, z.B. Spieltherapie)
- Gruppentherapie (verschiedene Formen, z.B. Jugendlichentherapiegruppe)
- Familientherapie
- Familien-Gruppentherapie (Magersucht, Adoleszente Mütter, Timeout-Klasse)
- Kriseninterventionen
- Elternberatung bei Erkrankung des Kindes/Jugendlichen (z.B. ADHS-Elterngruppe)
- Ergotherapie
- Konsiliarfähigkeit für Hausärzte, Spitäler, Heime
- Supervision

Für wen wir arbeiten

- Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahren und ihre Familien
- Eltern, Pflegefamilien, Institutionen und andere Bezugspersonen in Elternfunktion
- Geistig behinderte Erwachsene, wenn sie kindlich abhängig sind
- Behörden, welche mit Belangen des Kindeswohls betraut sind

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular, per E-Mail oder telefonisch durch den Haus- oder Kinderarzt bzw. die Eltern

Kontakt
KJPD Ambulatorium
Sekretariat
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 686 47 00, E-Mail: kjpd@stgag.ch

Schulleitertagung März 2022 8

Ambulatorium KJPD Leitung



Dr. med. Amir Yamini
 Leitender Arzt
 Tel. +41 (0)71 686 47 23
 amir.yamini@stgag.ch



Dr. med. Silvia Reisch
 Leitende Ärztin
 Tel. +41 (0)71 686 42 18
 silvia.reisch@stgag.ch

Teamleitung Ambulatorien



Ambulatorium Weinfelden
Dr. med. Judith Kappenschneider
 TL/Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 47 18
 judith.kappenschneider@stgag.ch



Ambulatorium Frauenfeld
Dipl. Ärztin Susan Friedland
 TL/Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 47 54
 susan.friedland@stgag.ch



Ambulatorium Romanshorn
Dipl. Ärztin Hannah Bonnie
 TL/Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 47 32
 hannah.bonnie@stgag.ch

Ambulatorium Münsterlingen
 Ab 01.04.2022
Dr. med. Christine Waldbaur
 TL/Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 42 65
 christine.waldbaur@stgag.ch

Ablauf Anmeldung Ambulatorium

- Schriftlich durch Kinder- oder Hausarzt bzw. telefonisch durch Eltern resp. gesetzlichem Vertreter (wenn im Hausarztmodell versichert, ist eine schriftliche Anmeldung durch den Hausarzt zwingend notwendig)
oder
- Anmeldung via Anmeldefomular auf der Homepage www.kjpd-tg.ch oder über folgenden Link

https://www.stgag.ch/ext/tx_docs/Personalienblatt-Anmeldung_KJP1.pdf

- Aufgebot zur ambulanten Erstbesprechung durch den KJPD
 - Abklärung
 - Start der Behandlung bzw. Überweisung in den entsprechenden Bereich im KJPD

Aufsuchende Therapien

- Aufsuchende Familientherapie AFT
- Multisystemische Therapie MST
- Intensivierte systemische Therapie IST
- Schulabsentismus
- Essstörungen

Gesamtleitung Aufsuchende Therapien



Dr. med. Ute Fürstenau
 Leitende Ärztin
 KJPD Weinfelden
 Tel. +41 (0)76 686 47 00
ute.fuerstenau@stgag.ch

Aufsuchende Therapien

Multisystemische Therapie (MST)

Mittels intensiver aufsuchender Therapien werden Jugendliche in ihrem häuslichen Umfeld unter Einbezug ihrer Familie, der Schule oder des Lehrbetriebs und des gesamten sozialen Umfeldes (Nachbarn, Freunde) nach den Grundsätzen des lizenzierten MST-Konzepts behandelt.

MST hat sich in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen als hoch effektive und effiziente Therapieform für Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens erwiesen.

Zuweisungskriterien

- Störung des Sozialverhaltens
- Zwischen 12 bis 17 Jahre alt
- Familiäres Bezugssystem, das für die Mitarbeit und Entwicklung offen ist

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular, per E-Mail oder telefonisch

Kontakt

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
 MST, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
 Tel. 071 686 47 00, E-Mail: kjpd@stgag.ch



Rudolf Eigenheer, Therapeutische Leitung MST
 Tel. +41 (0)76 686 47 00
 rudolf.eigenheer@stgag.ch

Aufsuchende Therapien

Sprechstunde für Schulabsentismus

Zuweisungskriterien

- Periodische Schulabwesenheit bei z.B. Versagensängsten, psychosomatischen Symptomen ohne messbare Krankheitssymptome wie Fieber, Erbrechen oder Durchfall

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular, per E-Mail oder telefonisch

Kontakt

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
 Sprechstunde Schulabsentismus, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
 Tel. 071 686 47 00, E-Mail: kjpd@stgag.ch



Rudolf Eigenheer, Therapeutische Leitung MST
 Tel. +41 (0)76 686 47 00
 rudolf.eigenheer@stgag.ch

Aufsuchende Therapien

Aufsuchende Familientherapie (AFT) / Essstörungen

Ein Angebot für Familien in Überforderungs- und Krisensituationen wegen psychiatrischer Erkrankung eines Kindes oder Jugendlichen bzw. bei krankhaftem Essverhalten

Unser Angebot

- Therapeutische Gespräche und Interventionen (Eltern, Kinder, ganze Familie)
- Unterstützung im Strukturieren der Familienarbeit (Tags-/Wochenablauf)
- Begleitung im Kontakt zum Umfeld (Schule, Kindergarten, Behörde)

Anmeldung

Schriftlich an die Teamleitung

Kontakt

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
 Aufsuchende Familientherapie, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
 Tel. 071 686 47 00, E-Mail: kjpd@stgag.ch



Dr. med. univ. Matthäus Walter
 TL/Oberarzt
 Tel. +41 (0)76 686 47 00
 matthaeus.walter@stgag.ch

Aufsuchende Therapien

Intensivierte systemische Therapie (IST)

Die Intensivierte Systemische Therapie IST ist ein Angebot für Familien mit Kindern, die von Misshandlung und Vernachlässigung betroffen sind.

Zuweisungskriterien

- Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren mit psychiatrischer Symptomatik wie z.B. Angsterkrankungen oder posttraumatischer Belastungsstörung
- Der Familie droht der Obhutsentzug wegen Gefährdung des Kindeswohl bei Vernachlässigung und Misshandlung.
- Bei Überforderung der Ressourcen der Eltern kann ein gemeinsam getragener Versorgungsplan entwickelt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder per Mail an unser Sekretariat oder die Ärztliche Leitung gerichtet werden. - Der Einbezug der zuständigen KESB zur Klärung der Gefährdung ist zwingend.

Anmeldung durch: Jugendliche und Familien direkt; Ärzte, Schulen, Schulleiter, Schulsozialarbeiter, Schulberater, Beratungsstellen, Präventionsstellen des Kantons, KESB, Berufsbeistand-schaften und Sozialämter.

Kontakt

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
 IST, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
 Tel. 071 686 47 00, E-Mail: kjpd@stgag.ch



Dr. med. Ute Fürstenau
 Leitende Ärztin
 Tel. +41 (0)76 686 47 00
 ute.fuerstenau@stgag.ch

Tagesklinik KJPD

Unser Angebot

Ein Behandlungsangebot für Kinder und Jugendliche mit Verhaltens- und Entwicklungsstörungen, emotionalen Störungen sowie psychischen Störungen, die zu erheblichen Schulproblemen, familiären Problemen oder Störungen im sozialen Umfeld führen.

Behandlungsrahmen:

- Kinder von 4 - 7 Jahren: 9 Plätze im Haus Lutz 1
- Kinder von 8 – 12 Jahren: Je 9 Plätze in zwei Gruppen im Haus Winnicott
- Jugendliche von 12 – 18 Jahre: 9 Plätze im Lutz 2

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt an den Leitenden Arzt. Vor der Aufnahme findet mindestens ein Vorgespräch statt.

Kontakt

Sekretariat KJPD Münsterlingen, Tel. 071 686 42 65



Leitung

Dr. med. Dieter Stösser
 Leitender Arzt Tagesklinik
 KJPD
 dieter.stoesser@stgag.ch

Dipl. Psych. FH MAS FHO
Matthias Küffer
 Leitender Psychologe,
 Tagesklinik KJPD, Schulleiter
 Spitalschule KJPD, KKJ
 matthias.kueffer@stgag.ch



Therapeutische Leitung Tagesklinik



Winnicott 1:
Dr. med. Ingrid Stohrer
 Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 42 65
 ingrid.stohrer@stgag.ch




Winnicott 2
Dr. med. Kathrin Nachtigall
 Oberärztin
 Tel. +41 (0)71 686 42 65
 kathrin.nachtigall@stgag.ch



Lutz 1
lic. phil. Monika Sutter
 Tel. +41 (0)71 686 42 65
 monika.sutter@stgag.ch



Lutz 2
Dipl. Psych. Gerlinde Lochbrunner
 Tel. +41 (0)71 686 42 65
 gerlinde.lochbrunner@stgag.ch



Spital Thurgau
PSYCHIATRISCHE DIENSTE

KJPD - Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Thurgau

Schützenstrasse 15
CH-8570 Weinfelden
Telefon + 41 (0)71 686 47 00
www.kjpd-tg.ch

Anmeldung

- Ganzes Jahr
- Rund um die Uhr
- Aus allen Bezirken

Notfall →

Reguläre Anmeldung →

Zu Bürozeiten: + 41 (0)71 686 47 00
Vordergrunddienst KJPD Mitarbeiter

Nachts/Wochenende: Hausärztlicher Notfalldienst
(Angebot psychiatrischer Notfalldienst)

Zu Bürozeiten: + 41 (0)71 686 47 00
Ersttermin nach Vereinbarung

Angebote

Für Fragen steht Ihnen jederzeit der **Chefarzt Dr.med. Bruno Rhiner** (bruno.rhiner@stgag.ch) oder die jeweiligen Bereichsleiter zur Verfügung.

Ambulant	Aufsuchend	Teilstationär	Stationär	Gutachtenstelle
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Abklärung und Therapie 0 - 5 Jahre Dr. med. Silvia Reisch silvia.reisch@stgag.ch</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Abklärung und Therapie 6 - 18 Jahre Münsterlingen: Dr. med. Silvia Reisch silvia.reisch@stgag.ch Weinfelden u. Romanshorn: Dr. med. Amir Yamini amir.yamini@stga.ch</p> </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Dr. med. Ute Fürstenau ute.fuerstenau@stgag.ch</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Aufsuchende Familientherapie</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Intensivierte systemische Therapie (IST)</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Multisystemische Therapie Standard (MST)</p> </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Tagesklinik Dr. med. Dieter Stösser dieter.stoesser@stgag.ch Dipl. Psych. Matthias Küffer matthias.kueffer@stgag.ch</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Spitalschule Dipl. Psych. Matthias Küffer matthias.kueffer@stgag.ch</p> </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Eltern-Kind Station Dr. med. Silvia Reisch silvia.reisch@stgag.ch</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>KJPD Liaisondienst in Pädiatrie Dr. med. Dieter Stösser dieter.stoesser@stgag.ch</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Kinderschutz</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Kinderklinik Kantonsspital Münsterlingen</p> </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 80%;"> <p>Fachstelle Gutachten und Jugendforensik Dr. med. Dieter Stösser dieter.stoesser@stgag.ch</p> </div>

HELPLINE THURGAU
24/7

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Wenn du den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr siehst.

Kostenlos und jederzeit erreichbar

Unsere Hotline ist rund um die Uhr an 365 Tagen besetzt. Egal, ob du am Nachmittag oder mitten in der Nacht anrufst – wir haben ein offenes Ohr für dich. Neben den Gebühren für Anrufe auf das Festnetz fallen für dich keine weiteren Kosten an. Die Beratung ist gratis.

→ 0848 21 21 21

Schulleitertagung März 2022

20

A Tiefste Ebene

- Schlaf, Hunger, Durst, Temperatur, akute Bedrohung
- Hauptfokus: Überleben sichern
- Adrenalin/Noradrenalin, Cortison
- Krankheitsbilder: Traumafolgestörungen, Schlafstörungen, Essstörungen

Unterstützung

- Bindungssystem - Fremde Situation Test
- Sicherheit/Vertrauen/Ruhe – Kind entdeckt Neues, neugierig, spielt
- Bedrohung/Angst/Stress – löst Bindungsverhalten aus
- Schule sollte ein sicherer Ort sein: Vertrauen in Beziehungen, Strukturen, die Halt und Sicherheit geben
- Wenn Bindungssystem ausgelöst, ist neugieriges motiviertes Lernen unmöglich

Mittleres limbisches System

- Gefühle: Angst, Freude, Trauer, Ekel, Scham
- Amygdala, mesolimbisches System
- Einfärben/Einordnen unserer Sinneseindrücke, Erlebnisse, Erinnerungen – was tut uns gut, was wollen wir lieber nicht mehr?
- Endogene Canabinoide, Opioide, Serotonin, Oxytocin, Acetylcholin
- Krankheitsbilder: Angsterkrankungen, Depressionen, Suchterkrankungen, Verhaltenssuchte

Unterstützung

Angst

- Exposition mit Reaktionsverhinderung
- Gefahr Verstärkung durch Aufmerksamkeit

Depression

- Aktivieren, ermutigen
- Selbstwert stärken
- Kleine Schritte

Sucht

- Strukturen halten, aufbauen, konfrontieren
- Vernetzt arbeiten (Einbezug Familie)

Höhere limbische Ebene

- Hypocampus, frontobasaler Cortex
- Gefühlsregulation, Impulssteuerung, Aufmerksamkeit, exekutive Funktionen
- Handlungsplanung, Steuerung von Prozessen, soziale Regeln, Motivation
- Kognitive Zentren mit Bewusstsein in einer beratenden Funktion, untere Ebenen haben meist Vorrang
- Krankheitsbilder: Lernprozesse und Gedächtnis, ADHS, Störung des Sozialverhaltens

Unterstützung

- Hilfs-Ich-Funktion übernehmen
- Über stabile Beziehung mit vertrauensvollem Boden
- Eskalierende Situationen vorzeitig erkennen und Notausstiegsszenarien schaffen
- Unruhe und Reizüberflutung vermeiden
- Unterstützung anbieten und Gefühle regulieren lernen

Oberste Ebene Cortex

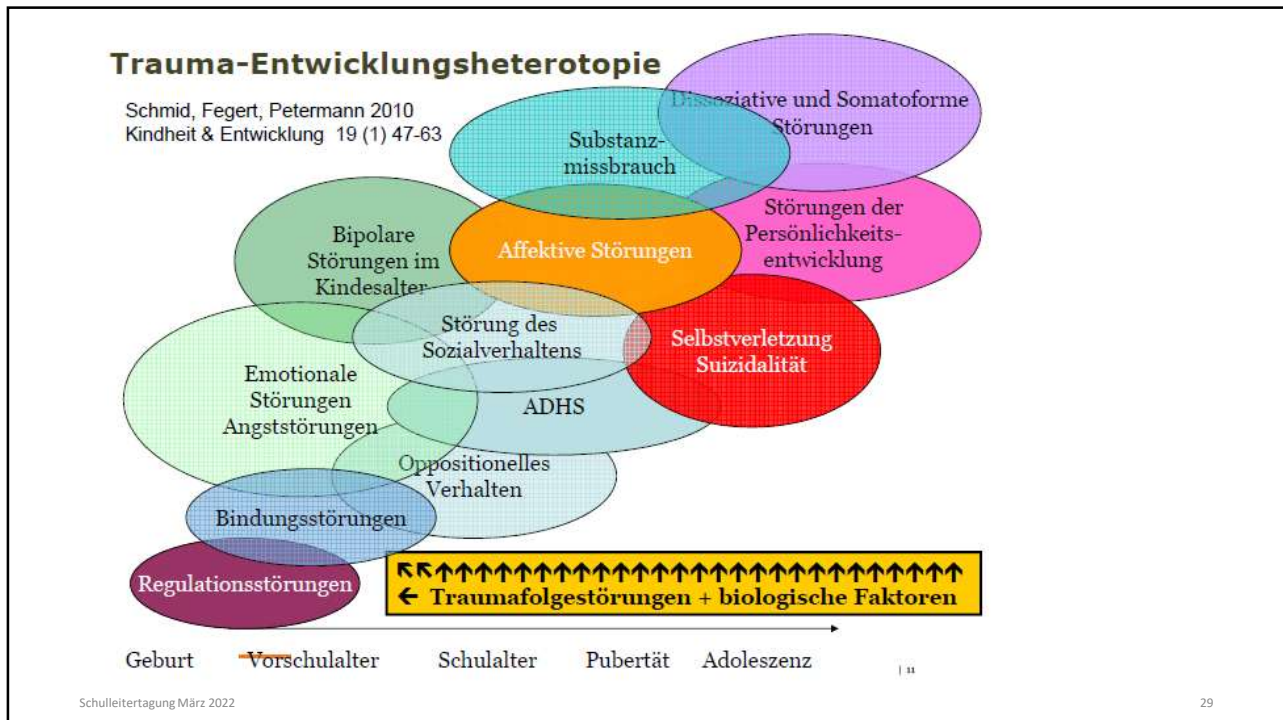
- Denken, Bewusstsein, Sprache, Sensorik/Motorik, multiple Assoziationsregionen schön geordnet (Sehen, Hören, Gesichter, Sprache, Körperregionen)
- Resonanzkörper für Erinnerungen, Abläufe, Abwägen vor Entscheidungen
- Empathie für Gesichter/Mimik/Tonfall – Störung des Sozialverhaltens (Subtyp callous-unemotionell)
- Empathie für Motive/Absichten - Mentalisation
Autismus

ASS

- Kommunikation
- Stereotypien
- Hyper-/Hyposensitivität

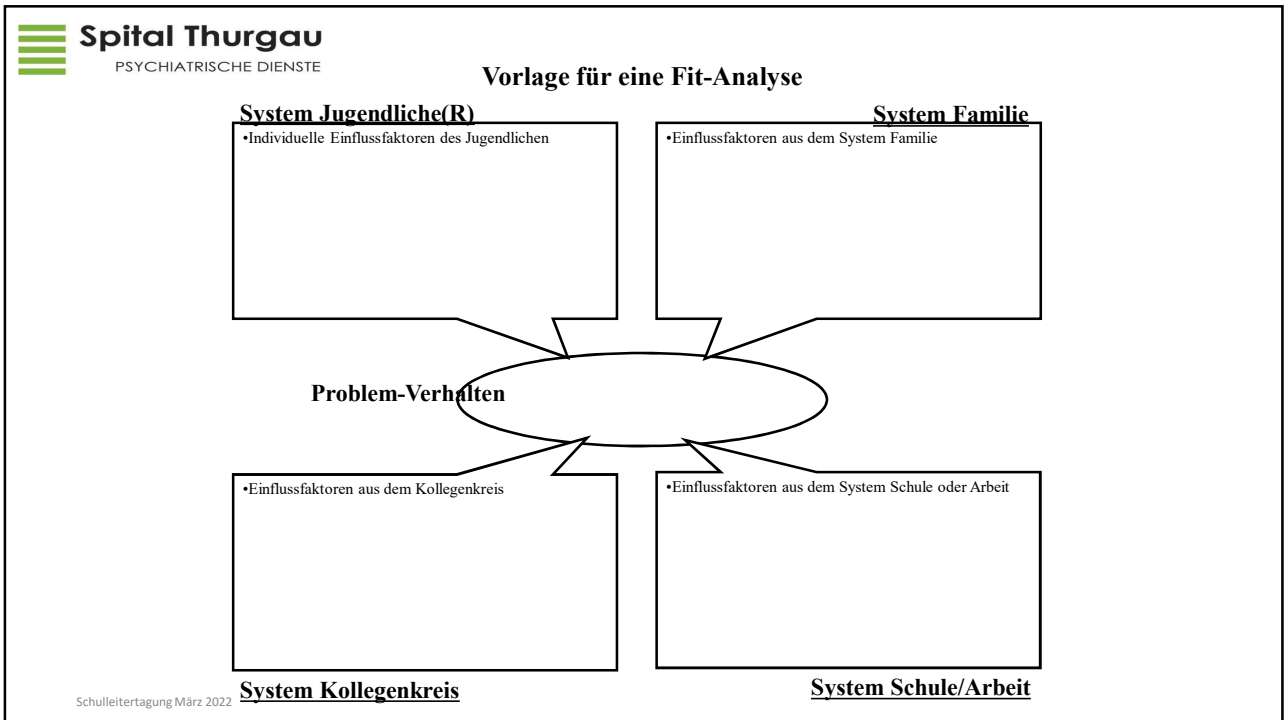
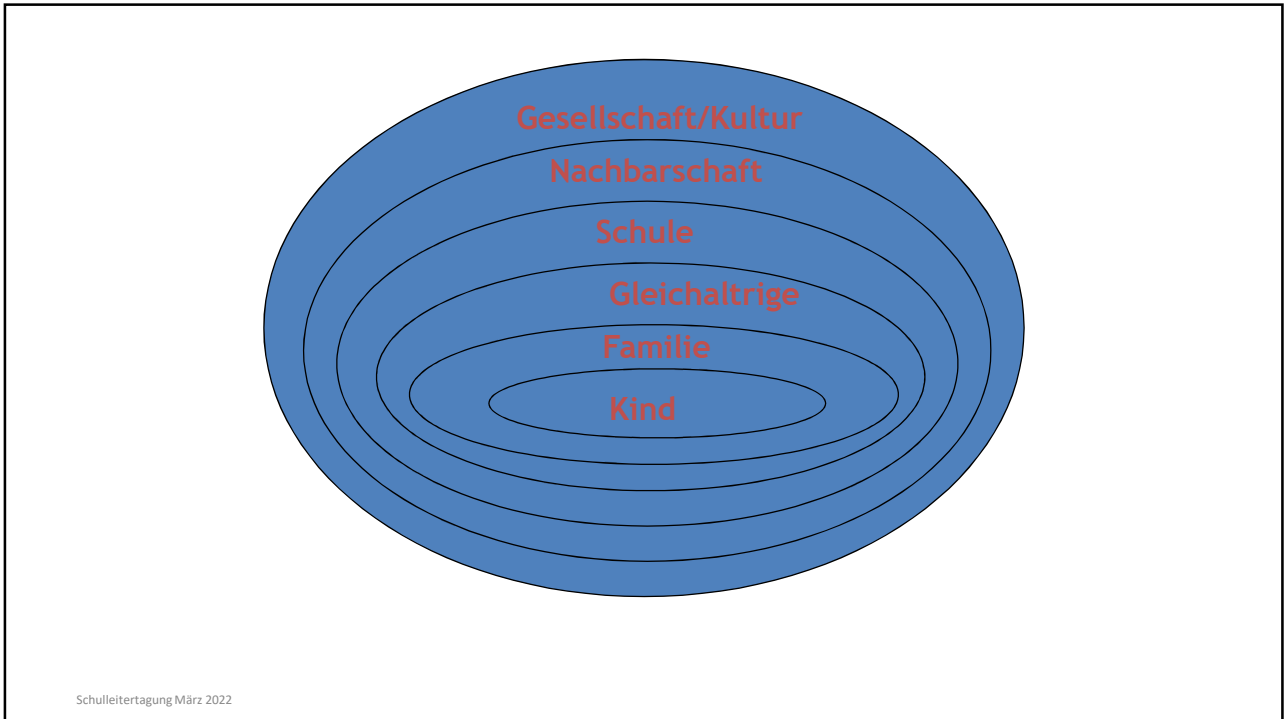
Unterstützung

- Überschaubare Abläufe
- Soziale Aufgaben fällt ungemein schwer, ist hochanstrengende zusätzliche Hirnleistung
- Nachfragen, um Kommunikationspannen zu vermindern
- Reizabschirmung



Klasse ist eine Peergruppe

- Chance der Mitgestaltung nutzen!
- Klassenklima/Lernklima ist wie ein Garten, der gepflegt werden muss, ein Ökosystem
- Resilienz schaffen: Schule als sicherer Ort, vertrauensvolle Beziehungen, gemeinsame Erlebnisse, Schutzraum hat auch Grenzen/Strukturen



Unterstützung im System

- Koordination der Helfer im Schulsystem
- Sicht auf ganzes Netz
- Unterstützung der Lehrpersonen (weniger Erfahrung, Angst)
- Settingsfragen (Telefon, E-Mail, wer/wann/wo, abgestuftes Vorgehen)
- Eltern delegieren ihre pädagogische Verantwortung an die Schule, natürliche Bündnispartner
- Gemeinsame Sicht entwickeln bei möglichst gemeinsamem Ziel einer positiven Entwicklung, Abstimmen der Massnahmen

Zusammenfassung

Beziehung

- Nonverbale Signale, Gefühle (Wärme, Vertrauen, Sicherheit) sind entscheidend

Herausforderungen schaffen

- Sweetspot finden (keine Wohlfühloase, keine falsche Entlastung)

Zeit für Schüler

- Zuhören, Kleinigkeiten sensibel wahrnehmen, spezifisch loben

Gemeinsame Erlebnisse

- Multimodale Wahrnehmungen mit positiven Gefühlen prägen sich ein

Systemische Denkweise

- Verstehen aus mehreren Perspektiven und koordiniertes, systemisches Handeln